

Ökosystem

In seinen Heimatländern Peru, Bolivien und Chile wird **Lama Alpaka** als Haus- und Tragetier gehalten. Die weiblichen Tiere werden alle zwei Jahre teilgeschoren, das heißt, es bleibt ein 2-3 cm hohes Fell stehen. Bei einer völligen Kahlschur würde das Tier die extremen Temperaturschwankungen nicht überstehen. Das Haar ist sehr fein, seidenartig glänzend, wenig gelockt und nahezu ohne Kräuselung. Eine Schur ergibt 3-4 kg Haar je Tier. Das Haarkleid eines Tieres weist verschiedene Farben auf: Schwarz, dunkelbraun, grau bis hin zu silber. Lama-Wolle kann viel Feuchtigkeit aufnehmen, ist anschmiegsam und sorgt nach der Verarbeitung für ein gesundes Schlafklima. Es handelt sich hier um sehr teures Material.

Kaschmirhaar ist das feinste, leichteste und kostbarste aller Tierhaare. Im Hochgebirge Asiens, unter extremen Witterungs- und Temperaturbedingungen, lebt die Kaschmir-Ziege. In den Bergmassiven der Mongolei, Chinas, Afghanistans, Persiens, Indiens und der Türkei, in Höhen bis zu 4500 Metern sind die Tage glühend heiß und die Nächte klirrend kalt. Zum Schutz gegen dieses lebensfeindliche Klima hat die Natur das Tier mit einer eigenen Klimaanlage ausgestattet. Extreme Temperaturschwankungen zwischen -50 und +40 Grad machen dies notwendig. Kaschmirwolle bietet durch diese einzigartigen Eigenschaften hohes Wärmerückhaltevermögen und bietet nach der Bearbeitung alle Voraussetzungen für ein angenehmes Schlafklima

Kamelhaar ist grundsätzlich unempfindlich gegenüber Hautausdünstungen und lässt sie rascher entweichen. Betten aus Kamelhaar bleiben länger hygienisch rein. Der dezente, arteigene Geruch der Kamelhaarwolle wird rasch als schlaffördernd und -unterstützend empfunden und verhilft zu gesünderem, ruhigerem Schlaf. Ein Bett aus Kamelhaar passt sich der Außentemperatur optimal an, es ist im Sommer kühler und im Winter wärmer, vermutlich weil die Wolle gröber ist und mehr Luft speichern kann.

Die Wolle des **Merinoschafes** ist die feinste. Bis ins Mittelalter war die Merino-Schafzucht den vornehmsten Höfen Europas vorbehalten. Ihre Wolle durfte nur zu königlichen Tüchern verarbeitet werden. Das besonders hohe Isolier-Atmungsvermögen dieser stark gekräuselten und anschmiegsamen Wolle erzeugt ein gesundes und angenehmes Bettklima für tiefen erholsamen Schlaf. Die hohe Feuchtigkeitsaufnahme (bis über 33% des Eigengewichtes) garantiert ein trockenes, angenehmes und entspanntes Schlafklima. Die Wolle ist sehr stark gekräuselt und von hoher Feinheit. Durch die Kräuselung hat die Wolle eine hohe Bauschkraft und zwischen den Fasern bilden sich viele Luftpolster, die sowohl gut gegen Wärme, als auch gegen Kälte isolieren.



Bilder:





